

In Verbindung mit Remote-CCAP ein vielseitiger Problemlöser für den Hospitality-Sektor

by axing group



AXING AG
 Gewerbehau Moskau
 Telefon +41 52 - 742 83 00
 Telefax +41 52 - 742 83 19
 CH-8262 Ramsen
 info@axing.com
 www.axing.com

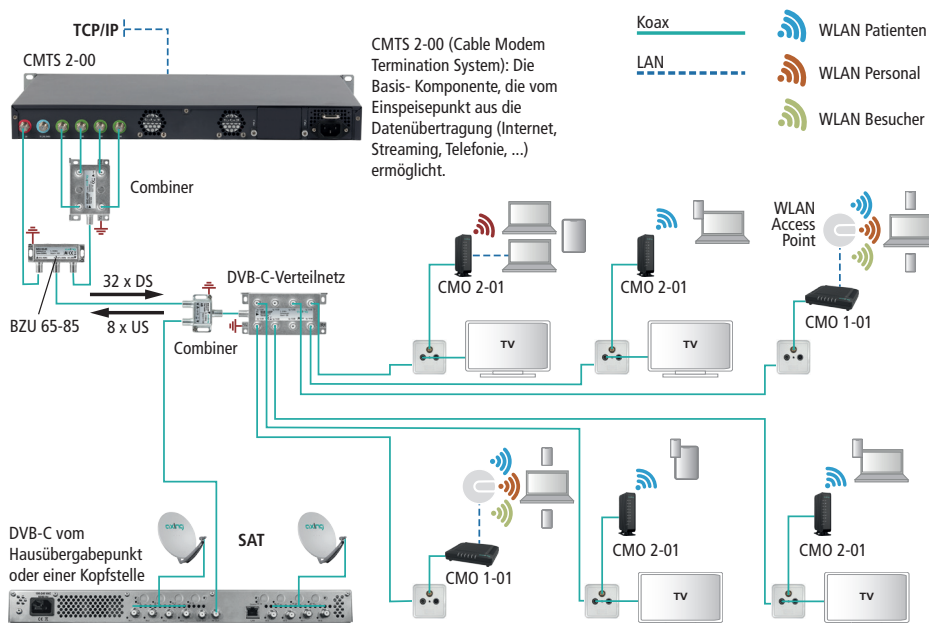


DEV Systemtechnik GmbH
 Grüner Weg 4A
 Telefon +49 6031 - 6975-100
 Telefax +49 6031 - 6975-114
 D-61169 Friedberg
 info@dev-systemtechnik.com
 www.dev-systemtechnik.com



Voll-digitale Netze sind die Zukunft! In Hausverteilanlagen spricht man in der Regel die Ethernet-Verkabelung an, wenn es darum geht, die Daten vom Internet Service Provider im Gebäude zu verteilen.

Das charmante an aktuellen DOCSIS-Lösungen für NE4- und Inhaus-Netze basierend auf CMTS/Remote-CCAP ist, dass diese professionelle Technik in den letzten Jahren preislich wesentlich attraktiver geworden ist und so eine Umstellung auf eine Ethernet-Verkabelung umgangen werden kann, wenn eine Koaxialkabelverteilung vorhanden ist. Ab einer gewissen Zahl von Zimmern, Patienten, Nutzern oder WLAN-Accesspoints ist die Technik sogar günstiger als alternative Techniken, und das bei besserer Qualität. Nachdem DOCSIS für die Anwendung bei großen Netzbetreibern konzipiert wurde, kann man eine große Hausverteilung mit CMTS/Remote-CCAP als ein „Kabelnetz im Kleinen“ betrachten und so von der hohen Leistungsfähigkeit und Professionalität profitieren.



Auch im Kleinen verwendet man existierende Antennennetze weiter und macht diese multi-gigabitfähig. Während bei Netzbetreibern die Hauptanforderung hohe Datenraten sind, die man einem Kunden verkaufen kann, liegen die Anforderungen in Hospitality-Projekten ganz wo anders. Selten formulieren Betreiber von Einrichtungen den Wunsch nach einer bestimmten Datenrate in jedem Zimmer. Vielmehr werden Forderungen nach einer flächendeckenden WLAN-Abdeckung laut. Auch unterbrechungsfreies WLAN, wenn man sich mit einem Tablet durch das Objekt bewegt, mehrere WLANs (SSIDs) z. B. für Bewohner, Besucher, Verwaltung und medizinisches Personal sind wichtig. Hinzu kommt, dass man parallel zur normalen TV-Versorgung mit linearem Fernsehen seinen Besuchern / Bewohnern / Patienten auch On-Demand-Inhalte anbieten möchte (z. B. Videoerläuterungen zu operativen Eingriffen oder Trainingsaktivitäten). Nicht zuletzt kann sogar IPTV eine Anforderung sein. Spätestens wenn eine Middleware zum Einsatz kommen soll, die jeden Gast individuell am TV-Gerät begrüßt, interaktive Inhalte zur Verfügung stellt, tagesaktuelle Informationen aufbereitet oder dem Gast Bestell- und Reservierungsmöglichkeiten an die Hand gibt, muss eine IPTV-Lösung angestrebt werden. Diese kann alternativ oder zusätzlich zur klassischen Fernsehversorgung erfolgen. Letztendlich stellt DOCSIS über das Antennennetz hier eine Datenaubahn zur Verfügung, wodurch das Netz einer reinen Ethernet-Verkabelung in nichts nachsteht.

Weitere Informationen:

Internet



E-Mail



* Data-over-coax-service-interface-specification